



Unser ME Fonds im Fokus

Managerkommentar

Der ME Fonds - Special Values im Fokus

Unser vermögensverwaltender ME Fonds - Special Values zeigt gerade in politischen Krisenzeiten seine Stärke. Von jeher ist das Vermögen unserer Anleger international investiert. Dies hat sich erneut auch im schwierigen Monat Februar ausgezahlt. Von der Schwäche des Euros sind wir so gut wie nicht betroffen. Die liquiden Mittel des Fonds halten wir seit langem in US-Dollar. Der Anteil der Euro-Aktien beträgt lediglich 20%. Mit über 45% unserer Engagements in US-Dollar/AUS-Dollar Aktien und 15% in der Welt des Schweizer Franken sind wir extrem gut von der Währungsseite aufgestellt.

In der 20jährigen Geschichte des ME Fonds - Special Values haben wir kein einziges Mal in eine osteuropäische Firma investiert. Seit geraumer Zeit verschaffen wir unseren Anlegern, welche überwiegend in Deutschland und Österreich über Vermögenswerte verfügen, mit unserer Portfoliostruktur einen echten geopolitischen Risikoausgleich. Deshalb haben wir im ME Fonds - Special Values momentan keine deutsche Aktie und fühlen uns mit den Engagements bei unseren erstklassigen Unternehmen in Australien, Nordamerika, «am Genfersee», sowie im westlicheren europäischen Ausland sehr wohl.

Als Resultat unserer langjährigen Anlagestrategie können wir beruhigt schlafen, wenn es um unser Vermögen geht. Entsprechend hat der ME Fonds - Special Values im Monat Februar 2022 seinen Wert gehalten, und sogar ein kleinwenig das Vermögen gegenüber dem Ultimo Januar gesteigert. Die kommende Zeit werden wir für gezielte Aufstockungen und Neuengagements im Rahmen einer langfristigen Perspektive nutzen.

Waren die Corona-Pandemie, steigende Inflation und Zinsen sowie überbewertete Aktienmärkte noch bis vor Kurzem die treibenden Marktthemen, kam dann gegen Ende des Monats noch der Angriff Russlands auf die Ukraine hinzu. Trotz einer temporären Unsicherheit, lehrt die jüngere Vergangenheit, dass räumlich begrenzte Kriege die Volatilität an den Märkten zwar kurzfristig erhöhen, aber den zugrundeliegenden Trend nicht fundamental ändern (siehe Irakkriege 1990 und 2003, Afghanistan oder die Krim-Annexion 2014). Die Ukraine ist kein NATO-Mitglied und Russlands wirtschaftliche Bedeutung überschaubar. Länger anhalten dürften jedoch die wirtschaftlichen Sanktionen, die zu einer Verknappung und Verteuerung zahlreicher Rohstoffe auf dem Weltmarkt führen dürften (Gas, Öl, Metalle, Getreide). Der Druck auf die Lieferketten und auf die Inflation bleibt daher zunächst hoch. Die westlichen Notenbanken, allen voran die US-Fed und die Europäische Zentralbank, sind somit erneut gefordert, ihre Geld- und Zinspolitik zu überdenken, um einerseits die Preise unter Kontrolle zu halten, andererseits das konjunkturelle Wachstum nicht zu gefährden. Vor allem ihre bereits angekündigten oder in Aussicht gestellten Zinserhöhungen werden womöglich erst später und in abgeschwächter Form in Kraft treten. Aktien sollten, wie in den letzten Jahren, von einer solchen expansiven Politik profitieren. Trotz dieser unerfreulichen Entwicklungen, die uns sicher noch eine Weile begleiten werden, bleiben substanz- und ertragsstarke Unternehmen mittel- bis langfristig, auch vor dem Hintergrund steigender Inflationsraten, weiterhin aussichtsreich. Der ME Fonds-Special Values konnte im Berichtsmonat seinen Anteilswert um 1% steigern, während die internationalen Indices teils deutliche Rückschläge hinnehmen mussten. Einmal mehr zahlt sich unsere vorsichtige und sorgfältige Titelauswahl aus. In russischen oder osteuropäischen Werten waren und sind wir ohnehin nicht investiert. Im Berichtsmonat kam die bereits im Oktober 2020 angekündigte Übernahme der Xilinx endlich zustande. Wir als Investoren bekamen zu einem festgelegten Verhältnis die Aktien der AMD eingebucht, die jetzt unsere Top-Position ist. Die Übernahme wird allenthalben positiv bewertet. Auch die Ankündigung eines 8 Milliarden Dollar-Aktienrückkaufprogramms sorgte für Rückenwind beim Spezialisten für Speicherchips.



Unser ME Fonds im Fokus

Managerkommentar

Die Gesellschaft im Fokus

Die exakte Einzelwertanalyse ist das tägliche Geschäft, die Investoren-Perspektive eine Besonderheit, die die ME-Fonds auszeichnet. Aktien werden nicht als Spielball der Börse betrachtet sondern als eine Beteiligung an Unternehmen, welche umfassend analysiert werden. Bei Investmententscheidungen sind sie völlig frei und unabhängig von kurzweiligen Trends und Konzernvorgaben. Das gibt ihnen jederzeit die Freiheit, das Richtige zu tun.

Die Kategorie Aktienfonds im Fokus

Sie möchten ein Teil von etwas Großem werden, in Form von Aktienkäufen? Unsere Fonds im Fokus der Kategorie „Aktienfonds“ spezialisieren sich auf Käufe von Wertpapieren aus unterschiedlichsten Kategorien. Profitieren Sie gemeinsam von der weltweiten Entwicklung der Märkte. Die aufgeführten Fonds können mehreren Kategorien zugeordnet sein, da sie ihren Schwerpunkt in einer anderen Kategorie haben und ergänzend in Wertpapiere investieren.